



Dorfbote



Thaining

Nr. 94 a

Gemeindeblatt

Februar 2022

**Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,**

heute erhalten Sie eine Sonderausgabe des Dorfboten. Frau Zitzelsberger von LEW TelNet hat dem Gemeinderat in der Sitzung am 25. Januar 2022 das Vorhaben FTTB - Glasfaserausbau bis in jedes Haus in Thaining vorgestellt. Durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau sparen wir ungefähr eine mittlere sechsstellige Summe gegenüber dem geförderten Wirtschaftlichkeitslücken-Modell, das wir sonst für den Gigabit-Ausbau für das schnelle Internet anwenden müssten.

Im Laufe des Februars beginnt die Vorvermarktung. Jeder Haushalt, der in der dreimonatigen Laufzeit einen Vertrag mit LEW TelNet abschließt, bekommt den Glasfaseranschluss kostenlos bis ins Haus eingebaut.

Wir müssen eine Quote von 35 Prozent der Haushalte während der Vorvermarktung erreichen, damit LEW TelNet den Ausbau durchführt. Die bereits vorhandenen Anschlüsse im Baugebiet Süd zählen zur Quote dazu.

Am 24. Februar 2022 und 02. März 2022 finden jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr Online - Informationsveranstaltungen statt, bei der Sie sich unter <https://highspeed.lew.de/veranstaltung> einwählen können.



Gemeinsam mit meiner Kollegin aus Schwifting und den Kollegen aus Pürgen und Reichling freuen wir uns, dass wir hier für die Zukunft mit LEW TelNet einen verlässlichen Partner für den Ausbau des schnellen Internet haben, unterstützen gerne das Vorhaben und hoffen, dass sich möglichst viele Thaininger für die Initiative während der Vorvermarktung entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Leonhard Stork

Presseinformation der



Kostenfreie Glasfaseranschlüsse mit LEW Highspeed: Lechwerke planen in mehreren Gemeinden im Landkreis Landsberg flächendeckende Erschließung bis in die Gebäude

- **Ausbau in Pürgen, Reichling, Schwifting und Thaining geplant**
- **Internet, Telefon und IPTV mit bis zu 1 Gbit/s**
- **35 Prozent Beteiligungsquote erforderlich**
- **Informationsveranstaltung geplant**

Der Breitbandausbau geht weiter. Die LEW-Gruppe möchte mit ihrem Telekommunikationsunternehmen LEW TelNet vier weitere Gemeinden im Landkreis Landsberg flächendeckend mit Glasfaser erschließen: Pürgen mit den Ortsteilen Lengenfeld, Stoffen und Umendorf, Reichling mit dem Ortsteil Ludenhausen sowie die Gemeinden Schwifting und Thaining. Haushalte und Betriebe, die sich im Rahmen der Mitte Februar anlaufenden Vorvermarktungsphase für die LEW Highspeed-Produkte entscheiden, bekommen eine Glasfaserleitung kostenfrei bis ins Haus gelegt. Später würden bei erfolgreicher Vorvermarktung Anschlusskosten für Nacherschließungen fällig. LEW Highspeed umfasst Internet, Telefon und Fernsehen (IPTV) über einen Glasfaserdirektanschluss bis ins Haus und damit eine zukunftssichere Anbindung an das Internet. Denn: Glasfasertechnologie bietet praktisch unbegrenzte Übertragungskapazität – unabhängig davon, wie hoch der Bedarf zukünftig sein wird.

Umsetzung von Resonanz der Haushalte abhängig

Die Umsetzung des Glasfaserprojekts hängt von der Resonanz in den vier Gemeinden ab:

Nur, wenn sich innerhalb der Vorvermarktungsphase von 15. Februar bis 30. April 2022 mindestens 35 Prozent der Haushalte verbindlich für die Bestellung von LEW Highspeed entscheiden, kann der Glasfaserausbau beginnen.

Diese Mindestbeteiligung ist erforderlich, um den mit hohen Kosten verbundenen Breitbandausbau wirtschaftlich umsetzen zu können, den LEW privatwirtschaftlich trägt. „Mit dem Glasfaserausbau gehen wir in hohe Vorleistung. Allein im letzten Jahr haben wir mit LEW Highspeed-Projekten rund 15 Millionen Euro in den Glasfaserausbau in unserer Region investiert. Auch in diesem Jahr treiben wir den Glasfaserausbau mit aller Kraft weiter voran“, sagt Johannes Steppberger, Geschäftsführer von LEW TelNet.

Wilfried Lechler, Erster Bürgermeister von Pürgen, freut sich über die Initiative von LEW und sagt stellvertretend für seine Amtskollegin und Amtskollegen in den Nachbargemeinden: „Wir hoffen, dass sich möglichst viele Haushalte und Unternehmen für LEW Highspeed entscheiden. Nur mit Glasfaseranbindungen sind unsere Bürgerinnen und Bürger und die hier ansässigen Unternehmen für die Digitalisierung und alle künftigen Anforderungen gut gerüstet.“

Online-Veranstaltungen zu den Angeboten

Aufgrund der Corona-Pandemie plant LEW aktuell Online-Informationsveranstaltungen, um die Highspeed-Angebote und die konkrete Umsetzung vorzustellen:

- **24. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr**
- **02. März, 19.00 bis 21.00 Uhr**

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig unter:

www.lew-highspeed.de/veranstaltung

Auf www.lew-highspeed.de informiert LEW über die Highspeed-Angebote und bietet die Möglichkeit des Online-Vertragsabschlusses. Für einen Online-Abschluss erhalten Kundinnen und Kunden einen Bonus in Höhe von 40 Euro. Zudem erhalten Neu- und Bestandskunden der LEW eine Gutschrift von bis zu 150 Euro. Weitere Informationen gibt es unter der

gebührenfreien Servicenummer 0800-5390001. Geschäftskunden können sich zu individuellen Anforderungen für Internetzugang oder Sprachdienste unter 0800-2777444 beraten lassen.

Internet, Telefon und IPTV mit voller Übertragungskapazität

Können die Glasfaserprojekte in den Gemeinden Pürgen, Reichling, Thaining und Schwifting umgesetzt werden, bindet LEW alle Haushalte und Unternehmen, die LEW Highspeed gebucht haben, mit einem Glasfaseranschluss an das über 5.000 Kilometer lange Glasfasernetz an, das die LEW-Gruppe in der Region betreibt. Durch die direkte Glasfaseranbindung stehen Produkte mit Übertragungskapazitäten von bis 1 Gbit/s zur Verfügung. Das entspricht in etwa der 10- bis 20-fachen Geschwindigkeit im Vergleich zur Verbindung über die bestehende Telefonleitung. Neben dem Internetzugang gibt es mit LEW Highspeed auch Telefonie und Fernsehen (IPTV) über Glasfaser.

Weil LEW auf Glasfaser bis ins Haus setzt, kommt die bestellte Übertragungsgeschwindigkeit auch tatsächlich an - unabhängig davon, wie weit der Haushalt vom nächsten Netzknoten entfernt ist oder wie viele Haushalte in einem Straßenzug gleichzeitig online sind. Engpässe beim Datenaustausch mit dem Internet gibt es damit nicht mehr.

DSL-Netz in Thaining: Anbieterwechsel!

Eine Besonderheit gibt es in Thaining: Hier läuft Ende 2022 der Vertrag mit M-net zur Nutzung des dortigen DSL-Breitbandnetzes von LEW aus.

Sofern noch nicht geschehen, sollten sich Haushalte und Betriebe, die bisher DSL-Angebote von M-net über das LEW-Netz nutzen, bereits jetzt um ein neues Angebot kümmern. Wer sich im Rahmen der nun anlaufenden Vorvermarktung in Thaining für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss von LEW entscheidet, sollte am besten gleich zwei Verträge abschließen, wenn man bisher über DSL

an das Internet angebunden ist. Bis die Glasfaser verlegt ist, nutzen sie so zunächst DSL-Dienste von LEW. Sobald der Glasfaserdienst verfügbar ist, werden sie auf LEW Highspeed umgestellt. Die Versorgung und der spätere Wechsel auf die schnelle Glasfaser sind damit nahtlos möglich.



Über LEW und LEW TeINet

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an. Mit dem eigenen über 5.000 Kilometer langen Glasfasernetz in Bayerisch-Schwaben und Teilen Oberbayerns und rund 270 Breitbandprojekten ist das Tochterunternehmen LEW TeINet einer der größten regionalen Netzbetreiber zwischen Donauwörth und Schongau.

Dorfbote Thaining

Impressum

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Gemeinde Thaining, Dorfplatz 1,
86943 Thaining, vertreten durch:
1. Bürgermeister Leonhard Stork, Tel.: 286

Redaktionsteam

Leonhard Stork, Nina Stork, Melanie Ströbele
E-Mail: dorfbote-thaining@web.de

Die nächste Ausgabe des Dorfboten Nr. 95 erscheint planmäßig im Mai 2022!



Werden Sie **Interviewer/-in** beim Zensus 2022

Jetzt bewerben!

800€ verdienen!



Im Rahmen des Zensus 2022, der größten Bevölkerungsstatistik Deutschlands, suchen wir zuverlässige Interviewer/innen (m/w/d).

Die Befragungen werden vom 16. Mai bis Ende Juli 2022 durchgeführt.



Ihre Aufgaben:

- **Persönliche Befragung** der Auskunftspflichtigen vor Ort im Landkreis Landsberg am Lech
(die aktuelle Corona-Lage wird hierbei berücksichtigt)
- **Selbstständige Organisation** der Begehung von Adressen, Versenden von Terminankündigungen, Dokumentation mittels Tablet etc.

Ihr Profil:

- **Volljährigkeit** und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- **Verschwiegenheit**
- zeitliche Flexibilität und **Mobilität**
- gute **Deutschkenntnisse**
- telefonische / **v.a. mobiltelefonische** Erreichbarkeit

Die erfolgreiche Teilnahme an einer vierstündigen Interviewer-Schulung im März/April 2022 ist Voraussetzung für die Tätigkeit.

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung
bis spätestens **28.02.2022**
über unser
Bewerbungsformular:

www.landkreis-landsberg.de/aktuelles/zensus-2022

Erhebungsstelle Zensus 2022
Landratsamt Landsberg am Lech
Tel.: 08191 129 1900

Wir bieten Ihnen:

- Eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung** für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit (**voraussichtlich ca. 800€**)
- Fahrtkostenerstattung
- Schulung und Vorbereitung für Ihre Tätigkeit
- Materialausstattung für die Befragung
(Tablet, Tasche, Anschreiben, etc.)